

## **Sturm im Wasserglas**

Die Welt der Menschen, wie wir sie aus Geschichte und Alltag kennen, wird es vielleicht noch für 50 Jahre geben, und dann werden sich die transhumanistischen Entwicklungen immer deutlicher zeigen. Human Enhancement, Human Genome Editing, Human HighTech Eugenics und Brain Upgrading sind transhumanistische Entwicklungen, die gegenwärtig in USA, UK und China stattfinden. In den kontinentalen EU-Staaten steckt man davor den Kopf in den Sand, vor allem in Deutschland, und dort vor allem Wissenschaftler und Politiker.

Human Enhancement kann man so übersetzen:

- Gen- oder biotechnische Verbesserung des Menschen
- Erhöhung der Anlagen des Menschen
- Aufrüstung der Natur des Menschen

Die Epoche der Menschheit, das Anthropozän oder Anthropozoikum, geht dem Ende zu.

Die Berechtigung der Forscher zur praktischen Durchführung der in wenigen Jahren möglich werdenden gentechnischen Verbesserung des Menschen erhalten sie durch die vielen Kapitalverbrechen der Menschen untereinander und gegenüber der Tier- und Pflanzenwelt, verursacht durch die verbrecherische Natur des Menschen.

Menschen haben untereinander wie Bestien gewütet, und dabei waren übrigens vorrangig Männer die Täter. Dazu kommen noch die fast unendlich vielen Vergehen bis schwersten Kapitalverbrechen der Menschen an der Tier- und Pflanzenwelt, und diese nehmen sogar in ihrer Anzahl und Ausdehnung zur Gegenwart hin immer mehr zu, durch Abbrennen der Urwälder, massenhaftes Vordringen der Menschen durch Siedlungen, Landwirtschaft, Industriekomplexe ... in weite Gebiete der von Tieren bewohnten Landgebiete, Leerfischen, Verdrecken und Vermüllen der Flüsse, Seen und Ozeane ...

Es ist notwendig, die Menschen immer wieder an ihre eigene Rolle auch bei der Vernichtung der Tier- und Pflanzenwelt hinzuweisen. Das konnte recht gut durch die Tierschutzämter erfolgen, die in die Landratsämter einzugliedern sind, und auch durch eine „Straße der Tierrechte“ in jeder Stadt, wo man in dieser Straße z.B. eine Anzahl von Gedenktafeln errichtet an die vom Menschen (vorrangig von Männern !)

- ausgerotteten Tierarten wie Mammut, Moa, Ur, Dronte, Quagga, Amerikanische Wandertaube ...,
- leergefischten Ozeane,
- mit Erdöl verseuchten Meeresteile und Strände und durch Erdölschlamm massenhaft getöteten Vögel und Meerestiere,
- in Labors grausam behandelten und irgendwann ebenso grausam getöteten Versuchstiere oder
- sonstwie mißhandelten, gequälten, mißbrauchten oder getöteten Tiere.

Das wäre etwa eine Via Dolorosa mit Dutzenden Stationen, wo man in diesem Fall nicht Leiden und Tod von Jesus Christus, sondern Leiden und Tod der Tier- und Pflanzenwelt durch Grausamkeit und Vernichtungswut, „Geschäftstüchtigkeit“ und Machtbesessenheit der Menschen (vorrangig der Männer !) anprangert und betrauert.

Die Buddha-gestützten Religionen fordern eine rücksichtsvolle und pflegliche Behandlung der Tiere und Pflanzen durch die Menschen ein. Verstößt der Mensch dagegen, sammelt sich schlechtes Karma und gemäß dem Dharma erschwert sich der Weg seiner Seele ins Nirwana.

Die Thora-gestützten monotheistischen Religionen (jüdische, christliche und mohammedanische Religion) beinhalten als wesentliches Element in ihrem Kanon, daß gemäß der Genesis der Thora nicht nur die Menschen, sondern auch die Tiere und Pflanzen von Gott erschaffen worden sind. Dann vernichtet also der Mensch beim Auslöschen von Tier- und Pflanzenarten Werke Gottes, was sicher nicht zum Wohlgefallen Gottes geschieht und eine entsprechende Gegenmaßnahme von ihm wahrscheinlich macht.

Auch in Deutschland werden laufend durch Zubetonieren der Landschaft Naturräume vernichtet, und immer neue und breitere Straßen zerschneiden die Landschaft, die Wanderung der Tiere behindernd bis unmöglich machend. Das hat Massenvernichtung von Tieren und Artensterben auch in Deutschland zur Folge.

Durch selber erlittene Verbrechen werden die Menschen kaum zur Selbsterkenntnis und Besserung gebracht.

Der Transhumanismus wird u.a. durch eine hinreichende gentechnische Veredelung des Genoms des Menschen auf dieser Erde das Wüten der Menschen beenden, das Wüten der Menschen untereinander und gegenüber der Tier- und Pflanzenwelt seit Jahrtausenden, und damit wird er auch gleichzeitig die Epoche der Menschheit auf der Erde beenden.

Naturwissenschaft und Technik sind in den angelsächsischen Ländern hervorragend, genial und schöpferisch, und das kontinuierlich. Dazu gesellt sich in unseren Tagen China.

In seltener Ehrlichkeit für einen Menschen sagt John Harris, ein Bioethiker an der Manchester Universität im UK, daß der menschliche Genom nicht perfekt ist und man nicht die Chance verpassen sollte, ihn rechtzeitig zu verbessern. Er spricht von einem ethischen Imperativ, daß man diese positive Technologie unterstützen muß.

In Deutschland würde eine solche Äußerung eines Professors einen Sturm der Entrüstung hervorrufen und seine Entlassung bewirken.

Nick Bostrom, Philosoph in Oxford, UK, wurde durch sein Buch von 2014 „Superintelligenz“ bekannt. Er befürwortet Germline Engineering zur Erhöhung des IQ der Babies einzusetzen. Er führt auch einen speziellen Grund dafür an: Die technische Entwicklung wird zu immer höher entwickelter AI (Artificial Intelligence) führen, so daß die Menschen durch die immer intelligenter werdenden Computer in Nachteil gegenüber ihnen geraten. Dieses Gebiet der gentechnischen Verbesserung des Menschen mit dem Ziel des Brain Upgrading bezeichnet man als High-Tech Eugenik.

Bostrom schrieb 2013 in einem Artikel, daß gentechnische Verbesserung (genetic enhancement) des Menschen Kreativität und Entdeckergeist der Menschen bedeutend erhöhen würden. Damit wäre genetic enhancement eine wichtige langfristige Aufgabe für die Menschen, an Wichtigkeit gleichwertig mit der Beherrschung des Klimawandels oder der Finanzplanung einer Nation.

In Deutschland würde eine solche Äußerung eines Professors einen Sturm der Entrüstung hervorrufen und seine Entlassung bewirken.

Man vergleicht das mit der In Vitro Befruchtung (IVF) in den USA. Als man sah, daß die Vorteile die Risiken überwiegen, tat man es eben.

Neuhausser. „Vor einem halben Jahrhundert vor der praktizierten IWW wußten wir nicht, ob das Baby gesund sein würde. Irgendwer tat es und das hatte Erfolg.“

In Sicht auf das, was in 50 Jahren kommt, ist das heutige Geschehen wie ein Sturm im Wasserglas. In einigen Jahrzehntausenden leben wegen der transhumanistischen Entwicklungen sowieso keine Menschen unseres Schlages mehr auf der Erde, und schon in einigen Jahrhunderten können die Menschen ihre Herrschaft über die Erde an hinreichend gentechnisch veredelte Menschen (= Androiden) abgegeben haben.

In diesem dann auf das Zeitalter der Menschen, das Anthropozoikum, nachfolgende Zeitalter der Androiden, das Kyberzoikum oder Kyberzän, beherrschen die Androiden die Erde, und Menschen leben nur noch unter der Aufsicht von Androiden in Reservaten. Im Kyberzoikum werden die Androiden mitleidig bis verächtlich auf unsere heutige Zeit zurückschauen.

Die hinreichend gentechnisch veredelten Menschen oder Androiden werden ein gegenüber den natürlichen Menschen stark verändertes Genom haben, durch Human HighTech Eugenics und Brain Upgrading einen viel höher entwickelten Körper, Geist und Charakter,

Der sich in den nächsten Jahrzehnten ausbreitende Transhumanismus wird zuerst praktiziert in UK, USA und China. Mit der gentechnischen Verbesserung der Erbanlagen der Menschen wird die Phase der Millionen Jahre andauernden Hominidenentwicklung beendet, wo sich das bessere Genom durch Leistungen und Glück im großen Genpool der Hominiden bewähren und durchsetzen mußte.

Der bessere und leistungsfähigere Genom wird nun bald am Computer errechnet und entsprechend im Labor zusammengebaut.

Die Gründung der Transhumanen oder Transhumanistischen Parteien in USA, UK und Deutschland ist ein Fanal, das man aber in Deutschland bei Politik und Wissenschaft überhören will. Die enorme Nähe bis Verwandtschaft des Transhumanismus mit Naturwissenschaften und Hochtechnologie kann dabei helfen, bisher unlösbare Probleme der Menschen zu managen, und zwar auf eine ganz andere Sicht auf den Menschen.

Die Idee des Transhumanismus ist die gen- und biotechnische Höherentwicklung des Menschen. Damit wird der natürliche Mensch zu einem Auslaufmodell der Evolution.

Bisherige Ausleseprinzipien werden überspielt. Das künftige optimale Genom der Menschen wird nicht durch Versuch und Irrtum im Auslesekampf der Menschen und Gruppen untereinander bestimmt, sondern durch Berechnungen in Labors an Hochleistungsrechnern.

Die Zeit der Menschheit geht auf Grund der transhumanistischen Bestrebungen ihrem Ende entgegen: Was wir heute kurz vor dem Ausklang der Menschheit erleben, ist wie ein Sturm im Wasserglas.

In einer kosmologisch kurzen Zeitspanne ist das Kapitel der Menschheit abgeschlossen und unser Sonnensystem tritt in das „Jenseits“ über, d.h. in die Epoche, in der die Menschheit von VIW abgelöst worden ist, die Menschen entmachtet wurden und unter der Kontrolle und Obhut der Androiden in Reservaten leben.

Irgendwann, nur einige Jahrtausende später, wird die ganze Menschheit ausgestorben sein, aber das ist erst der Anfang zu einer glanzvollen Evolution von VIW, KIW, Göttern ...

Stellen Sie sich einfach vor, daß Sie den Übergang einer Species wie der der Menschheit zu gentechnisch veredelten Species von Vernunftwesen schon tausendmal erlebt hätten, in beliebigen Sonnensystemen in unserer Galaxis oder in anderen Galaxien.

Es laufen aktuell die Arbeiten zu einem Keimbahn-Editing, wobei man Eizelle, Spermie oder die Blastula einer gezielten DNA-Veränderung unterzieht, die dann auch erblich ist.

### **Keimbahn-Editing als Kriegswaffe**

In Südostasien scheint sich China mit einer laufenden Folge von Kriegsdrohungen, Provokationen von Japan, Vietnam und anderen Anrainern und auch der USA immer mehr Einfluß zu verschaffen und auch dort eine Präsenz zu zeigen, wo es nach Meinung der anderen Staaten nicht hingehört.

Chinesische Militärstrategen reden immer mehr vom Dritten Weltkrieg. In diesem 3. Weltkrieg wird human enhancement per Human Editing verstärkt eingesetzt werden.

Stalin starb 1953, und es folgte ihm Nikita Sergej Chruschtschow als Generalsekretär der KPdSU und Regierungschef der UdSSR. Er gab sich sehr ungezwungen, und scheute sich nicht, auch einmal seinen Schuh auszuziehen und damit auf den Tisch zu hauen - in der Vollversammlung der Nationen, aber Chruschtschow war keineswegs so ungehobelt.

1952 verkündete Außenminister Malenkow, daß die UdSSR nun auch über die "Super" verfügen. Die UdSSR zündete die stärkste Wasserstoffbombe überhaupt, um 50 Megatonnen TNT Sprengkraft.

Zuerst waren Chruschtschow und Mao Tse-tung eng verbündet und die UdSSR lieferte alle mögliche Waffentechnik an China, auch Know How für Kernwaffen-Herstellung.

Bei einem Besuch von Chruschtschow bei Mao redeten beide natürlich über einen möglichen 3. Weltkrieg, und da sagte Mao allen Ernstes, daß ihm die Nuklearwaffen der USA ziemlich egal seien, weil von den damals um die 750 Millionen Chinesen immer noch die Hälfte einen Atomangriff überleben würde.

Daraufhin erkannte Chruschtschow den Mao als brutalen, rücksichtslosen Despoten und brach die Waffenlieferungen an China ab.

Heute leben 1,5 Milliarden Chinesen in China, und es ist fraglich, ob sich diese Mao-Haltung auch in der Gesinnung der heutigen China-Elite findet.

Das Dumme ist, daß die Reps in den USA so verbohrt sind in ihrem Haß auf den UdSSR-Nachfolger Rußland, daß sie nicht verstehen, daß sie sich nicht einen Krieg gegen Rußland und China leisten können. Die Welt hat sich gewandelt. Heute sind die Russen unsere lieben Freunde und die Ukraine-Krise hat ausschließlich der Westen verschuldet.

Im nächsten Krieg spielt Human Editing eine große Rolle, um beste Wissenschaftler zu schaffen, und die vererben ihre Gene - daher Keimbahn-Editierung. Aus dem nächsten Krieg zwischen den Menschen geht eine gentechnisch veränderte Menschheit hervor.

In wenigen Jahrzehnten, vielleicht ab dem Jahr 2045, wird man hinreichend viel über die gezielte gentechnische Veränderung an den Chromosomen des Menschen wissen, daß man mit sehr hoher Erfolgsaussicht die genetischen Ursachen für erblich bedingte Krankheiten wie Diabetes, Kurzsichtigkeit, verstärkte Krebs- und Tumorbildung, mangelhafte Ausbildung der Extremitäten wie Arme und Beine ... auf gentechnischem Wege, also durch genchirurgische Eingriffe an den Chromosomen des Menschen, beheben kann.

Weitere Jahrzehnten später, vielleicht ab dem Jahr 2085, wird man soviel über die gezielte gentechnische Veränderung an den Chromosomen des Menschen wissen, daß man mit sehr hoher Erfolgsaussicht die genetischen Ursachen für die geistig-ethischen Defekte, vor allem das Böse im Menschen, auf gentechnischem Wege, also durch genchirurgische Eingriffe an den Chromosomen des Menschen, beheben kann.

Sobald man das ganze technische Handwerkszeug für die gezielten Änderungen am menschlichen Genom beherrscht, liegt die Entwicklung von Supermaschinen nahe, die ganz neue und sehr weitläufig veränderte Menschenformen nach Vorgabe und Plan entwerfen und konstruieren.

Man muß versuchen, die Menschen, auf die es ankommt, davon zu überzeugen, daß die Menschen mit dem unablässigen Auslöschen von Tier- und Pflanzenarten sofort aufhören und mit der gentechnischen Veredelung des Menschen beginnen müssen. Es zeigt sich immer mehr, daß der Mensch völlig unfähig dazu ist, in der von ihm selber geschaffenen Superzivilisation leben zu können. Die geistig-ethischen Defekte des Menschen verhindern es, daß der Mensch seine Vernunft hinreichend anwenden kann.

Für die Menschen, die zur entsprechenden Einsicht fähig sind, ist völlig klar, daß nach unserer Gegenwart noch weitere Millionen, Milliarden ... Jahre kommen werden und daß es völlig unverantwortlich ist, daß die über Hunderte von Millionen Jahren gewachsene Tier- und Pflanzenwelt gegenwärtig von gewissenlosen Menschen vernichtet wird. Die Menschen werden zum Widerstand gegen das Wüten des Menschen aufgefordert.

Der Mensch muß daran gehindert werden, dieselbe Brutalität, Verlogenhheit, Grausamkeit, Mordlust ..., die er gegenüber anderen Menschen über Jahrzehntausende praktiziert hat, auch gegenüber Tieren und Pflanzen zu praktizieren:

Das Böse im Menschen – darunter fallen Triebe und Gefühle wie Raub- und Mordlust, Grausamkeit, Sadismus, Herrschsucht, Egoismus, Eitelkeit, Eifersucht, Zorn, Wut, Neid, Haß, Gier ...– ist ein charakterlicher Fehler der Menschen, und die mangelnde Neigung und Fähigkeit, in größeren Zeiträumen zu denken, ist ein geistiger Mangel der Menschen.

Das sind überzeugende Gründe für Förderung und Forschung zur gentechnischen Veredelung des menschlichen Genoms mittels Keimbahn-Editing und damit zum praktischen Eintritt in Transhumanismus und Transhominisierung.

Es kommen noch Millionen und Milliarden Jahre nach der heutigen Gegenwart, und diese finden ohne die Menschheit statt. Wir müssen das Menschheitskapitalverbrechen – das ist u.a. die Vernichtung der Tier- und Pflanzenwelt seit Jahrzehtausenden – stoppen und die bisher angerichteten Schäden an der Natur wieder rückgängig machen.

Es ist völlig klar, daß die Menschen bei dieser ihrer Veranlagung zum Bösen niemals in andere Sonnensysteme einfallen dürfen, weil sie dort doch nur die Tier- und Pflanzenwelt vernichten würden. Dieses unsere Sonnensystem ist die Wiege der Menschheit gewesen und sie muß auch ihr Grab werden.

Kein verantwortungsbewußter Mensch wird den Menschen Raumschiffsantriebe bauen, mit deren Hilfe die Menschen binnen weniger Jahre zu anderen Sonnensystemen kommen.

Erst wenn der Mensch grundlegend charakterlich verbessert ist, wenn er das Böse nicht mehr in sich hat, dann darf er den Weg zu anderen Sonnensystemen beschreiten, und dann sind das keine Menschen mehr, sondern hinreichend gentechnisch veredelte „Menschen“ oder Androiden.

Das Anthropozoikum, das erdgeschichtliche Zeitalter der Menschen, ist dann vorbei.